

SCHABBAT HA MALKA –

von Nea Weissberg-Bob & Jalda Rebling

Märchen zur mystischen Allgegenwart des Schabbats, dem höchsten Feiertag im Judentum.



Samstag, 30. Oktober 2010 | 19.00 Uhr

BuchReigen

Raumerstraße 31 | 10437 Berlin (Prenzlauer Berg)

T 030 - 440 36 756 | kontakt@buchreigen.de | www.buchreigen.de | Inh. Nicola Rübsam

Nea Weissberg-Bob „versteht es, durch die Schilderung eines Schabbatabends, liebevolle Dialoge zwischen Großmutter und Enkelin sowie erhellende Erläuterungen der wichtigsten Rituale jüdischen Lebens eine Brücke zu schlagen, über die der Leser eintauchen kann in das fundamentale, religiöse Verständnis früherer Generationen.“

„So weckt die Großmutter die Neugier ihrer Enkelin, deren Eltern lediglich eine lockere Bindung an das Judentum haben... Dadurch haben die Leser, vor allem all jene, die nicht jüdischen Glaubens sind, die Möglichkeit, sich über die Erläuterungen in den Erzählungen hinaus mit den Begriffen jüdischer Tradition vertraut zu machen.“

Christian Schultze, deutsche-gegenwartsliteratur.suite101.de: Nea Weissberg-Bob: Schabbat Ha-Malka, Königin der Jontefftage

Eine Kooperationsveranstaltung des Lichtig Verlags mit AVIVA-Berlin, das Online-Magazin für Frauen & der Stiftung ZURÜCKGEBEN
Lichtig-Verlag | www.lichtig-verlag.de | info@lichtig-verlag.de | fax 030-832 85 61

Stiftung zur Förderung jüdischer Frauen in Kunst und Wissenschaft | info@stiftung-zurueckgeben.de | www.stiftung-zurueckgeben.de